

## Pressemitteilung

### Über 7.000 erwachsene Osnabrücker können nicht richtig lesen und schreiben...

... Anlass genug für den VfL Osnabrück, sich zusammen mit dem Projekt „F.A.N. – Fußball. Alphabetisierung. Netzwerk.“ und der Volkshochschule Osnabrück für mehr Lese- und Schreibkurse und eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit einzusetzen.

Als Andreas Brinkmann vom Projekt F.A.N. dem VfL Osnabrück das Thema vorstellte, stieß er sofort auf offene Ohren. Geschäftsführer Ralf Heskamp wusste bereits, dass viele Jugendliche und Erwachsene – gerade im Berufsleben – Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben. Dass jedoch in der BRD jährlich ca. 80.000 Jugendliche die Schule ohne Abschluss abbrechen, erstaunte auch ihn. Das entspricht ca. 10% eines Schuljahrgangs. Die PISA-Studie zeigt, dass knapp 10% der getesteten Schüler nicht einmal die unterste Stufe der Lesekompetenz erreichen und z.B. eine einfache Bedienungsanleitung oder Arbeitsanweisung nicht verstehen.

„Das große Problem sehe ich darin, dass kaum jemand weiß, dass in Deutschland über vier Millionen Menschen unzureichende Lese- und Schreibkenntnisse haben.“ meint Ralf Heskamp. Gerade wer als Kind nicht genügend Förderung hatte, sollte jetzt erst recht den Schritt in die Lese- und Schreibkurse für Erwachsene wagen. Dazu ermuntern wir. „Der VfL Osnabrück ist auf jeden Fall gerne mit dabei!“ unterstreicht Ralf Heskamp.

Durch das Netzwerk von VfL und VHS Osnabrück und dem Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. soll die lokale Alphabetisierungsarbeit gestärkt und über die Situation funktionaler Analphabeten informiert werden. Die Alphabetisierungsexpertin der VHS Astrid Dinter, findet es wichtig, dass Betroffene und Angehörige bzw. Vertrauenspersonen von den unterschiedlichen Möglichkeiten erfahren, wie und wo man das Lesen und Schreiben erlernen kann. „Über dieses Projekt erreichen wir wahrscheinlich viele und vor allem andere Menschen als sonst. Sie können dann den Betroffenen den Hinweis geben, dass an der Volkshochschule Kurse angeboten werden.“ Der VfL Osnabrück hat zum Heimspiel gegen den 1.FC Magdeburg am Dienstag, den 13.03.07 in der osnatel-Arena den Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V., die Volkshochschule Osnabrück und einige Lerner eingeladen. Gemeinsam mit dem ALFA-MOBIL informieren sie dort von 17.30-19.30Uhr vor der Geschäftsstelle des VfL Osnabrück in der Scharnhorstraße über das Thema. Bei der Veranstaltung kommen natürlich auch Betroffene selbst zu Wort: Sie berichten über ihre Erfahrungen und Strategien aus der Welt ohne Schrift, werben um Verständnis für die schwierige Situation funktionaler Analphabeten und zeigen, dass man auch als Erwachsener noch erfolgreich lesen und schreiben lernen kann.

Der Stadionsprecher wird kurz vor dem Anpfiff die Fachbereichsleiterin der Volkshochschule, Astrid Dinter, interviewen und zu den Kursangeboten befragen. Zudem erklärt Andreas Brinkmann vom Projekt F.A.N. dann, warum Fußball als Ansatzpunkt gewählt wurde und nennt Ursachen, Ausmaß und Auswirkungen von funktionalem Analphabetismus. Weil derzeit deutschlandweit nur 0,5% der Betroffenen die Möglichkeiten nutzen, in Kursen Lesen und Schreiben zu lernen, wird auch auf das bundesweite Serviceangebot des Alfa-Telefons für Menschen mit Lese- und Schreibproblemen hingewiesen, bei dem man Beratung und Informationen über ortsnahe Weiterbildungseinrichtungen mit Lese- und Schreibkursen bekommen kann: Alfa-Telefon: 02 51 / 53 33 44.

„Wir vermuten im Fußballstadion nicht mehr oder weniger Menschen mit Schreibproblemen als woanders. Wir finden aber beim Fußball ein Publikum vor, das die Augen und Ohren vor dem Problem nicht verschließt, sondern sich engagiert.“ sagt Projektmitarbeiter Andreas Brinkmann. „Wir gehen auf die Fans zu, weil wir Stadien als Spiegelbilder der Gesellschaft sehen und hier viel Aufmerksamkeit bekommen.“ Das Projekt F.A.N., das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, haben der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V., der Bayerische Rundfunk und der Deutsche Volkshochschul-Verband ins Leben gerufen. Mit Stadionaktionen, einer Fernsehserie und neuen Unterrichtsmaterialien wird die Öffentlichkeit informiert. Durch die Unterstützung des Projektes F.A.N. zeigen der VfL Osnabrück und die VHS, dass Bildung und Fußball in einer Liga spielen. Alphabetisierungs-Kursanbieter in Osnabrück ist die Volkshochschule, Bergstraße 8, 49076 Osnabrück, Ansprechpartnerin: Astrid Dinter, Telefon: (05 41) 3 23 21 96.

Mehr unter [www.alphabetisierung.de](http://www.alphabetisierung.de), Online-Lernportal: [www.ich-will-schreiben-lernen.de](http://www.ich-will-schreiben-lernen.de)

Ansprechpartner: VfL Osnabrück: Yvonne Lehnfeld (05 41) 77 08 70,  
Projekt F.A.N.: Andreas Brinkmann (01 63) 8 88 87 80



**Projektbüro F.A.N.**  
**Fußball. Alphabetisierung. Netzwerk.**  
**Berliner Platz 8-10**  
**48143 Münster**

Tel.: (02 51) 49 09 59 00  
Fax: (02 51) 8 57 02 29

fan@alphabetisierung.de



Gefördert vom



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**



**Bundesverband  
Alphabetisierung  
und Grundbildung e.V.**

#### **Geschäftsstelle**

Salzstraße 45  
48143 Münster  
Tel.: (02 51) 5 34 69 40  
Fax: (02 51) 5 34 69 41  
bundesverband@alphabetisierung.de

**Geschäftsführer:** Peter Hubertus

#### **Service und Versand**

Gerald Schöber  
Brunsweddel 9  
24582 Bordesholm  
Tel.: (0 43 22) 75 20 40  
Fax: (0 43 22) 75 20 41  
service@alphabetisierung.de

#### **Internet**

[www.alphabetisierung.de](http://www.alphabetisierung.de)

#### **Bankverbindung**

Konto 26 33 62 04  
Postbank Hamburg  
BLZ 200 100 20

**USt.-IdNr.:** DE 813428370

#### **Vereinsregister 4381**

beim Amtsgericht Münster